

Emil Pick Ein Jahr Vor Seinem Tod



Das ist mein Vater ein Jahr vor seinem Tod in Wien. Mein Vater arbeitete bei einer Hemdenerzeugung, er war Manipulant. Er lieferte Arbeit an Heimarbeiterinnen und sammelte sie wieder ein. Es wurde sehr viel mit Heimarbeiterinnen gearbeitet, manchmal nahm er mich mit, die Sachen abholen. Aber mein Vater war auch Fürsorgerat und sehr aktiv in der Sozialdemokratischen Partei tätig. Solange er Arbeit hatte, war er bis Mittag mit seiner Arbeit beschäftigt, dann kam er für zwei Stunden nach Hause Mittag essen. Das war damals üblich. Danach ging er wieder zur Arbeit. Fast jeden Abend verbrachte er in der Sektion oder im Schutzbund. Mein Vater war nämlich auch im Schutzbund. Er starb am 31. Dezember 1934 - 46jährig - an einem Herzinfarkt. Ich würde sagen, er starb an gebrochenem Herzen. Die Krise, die Arbeitslosigkeit und die Trostlosigkeit brachen ihm das Herz